

**Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der
Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
noSpamProxy®**

Wir nutzen für den sicheren Empfang, die Überprüfung und den Versand von E-Mails die Softwarelösung NoSpamProxy® der Net at Work GmbH. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Zentrale Vergabestelle
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
Telefon: 06373-504-0
Vergabestelle@vgog.de
www.vgog.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Verbandsgemeinde Oberes Glantal
Datenschutzbeauftragter
Rathausstraße 8
66901 Schönenberg-Kübelberg
Telefon: 06373-504-0
Datenschutz@vgog.de
www.vgog.de

3. Rechtsgrundlagen und Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

- **Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO:** Soweit die E-Mail-Kommunikation der Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen dient.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse):** Unser berechtigtes Interesse liegt in der Gewährleistung der IT-Sicherheit, dem Schutz unseres Netzwerks vor Schadsoftware und der Sicherstellung einer reibungslosen, geschäftsmäßigen Kommunikation.
- **Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Landesdatenschutzgesetz (LDSG RLP):** Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Sicherstellung der behördlichen Kommunikation und IT-Sicherheit).

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- **Spam- und Schadsoftware-Abwehr:** Schutz unserer IT-Infrastruktur vor Viren, Trojanern und unerwünschten Werbe-E-Mails.
- **E-Mail-Verschlüsselung:** Sicherstellung einer vertraulichen und verschlüsselten Kommunikation (S/MIME oder PGP) mit externen Kommunikationspartnern.
- **Große Dateianhänge:** Sichere Bereitstellung großer Dateien über das integrierte Large-Files-Modul.

4. Kategorien und Empfänger personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Kategorien

Beim Durchlauf einer E-Mail durch NoSpamProxy® werden folgende Daten verarbeitet:

- **Metadaten / Kopfzeilen (Header-Daten):** Absender- und Empfänger-E-Mail-Adresse, IP-Adresse des absendenden Mailservers, Datum und Uhrzeit der Übertragung.
- **Inhaltsdaten:** Der Textinhalt der E-Mail sowie angehängte Dateien.
- **Zertifikatsdaten:** Öffentliche Schlüssel und Zertifikate zur Ver- und Entschlüsselung.
- **Logdaten:** Statusmeldungen zur Zustellung (z. B. "erfolgreich", "abgewiesen wegen Spam-Verdacht").

Empfänger

Intern: Nur Mitarbeiter, die für die Bearbeitung Ihres Anliegens oder die IT-Administration zuständig sind.

Dienstleister (Auftragsverarbeiter):

- Die Daten verbleiben auf unseren eigenen Systemen. Es finden lediglich automatisierte Abgleiche von Reputationsdaten (ohne E-Mail-Inhalte) mit den zentralen Abwehrservern des Herstellers statt.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Eine Übermittlung von personenbezogenen E-Mail-Inhalten in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) findet durch den Einsatz von NoSpamProxy® standardmäßig nicht statt. Die Datenverarbeitung erfolgt in europäischen Rechenzentren.

6. Speicherdauer der personenbezogenen Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

E-Mail-Inhalte: Werden nach der erfolgreichen Zustellung im Gateway gelöscht und verbleiben nur in unseren regulären Postfächern (Löschung nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen).

Logfiles (Verbindungshistorie): Werden zur Fehlersuche und Sicherheitsanalyse für mindestens 90 Tage auf dem Gateway gespeichert und danach automatisch gelöscht.

7. Ihre Rechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c – d DSGVO)

- **Auskunftsrecht** (Art. 15 DSGVO),
- Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO),
- Recht auf **Löschen** „Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO),
Das Recht auf Löschen besteht gem. Art. 17 Abs. 3 lit. a – e DSGVO nicht, wenn die Verarbeitung erforderlich ist
 - zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
 - aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3;

- *für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89*
- *Absatz 1, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder*
- *zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.*
- *Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Artikel 17 Absatz 3 DSGVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO.*
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO),
- **Widerspruchsrecht** (Art. 21 DSGVO),
 - *Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.*
- Recht auf **Beschwerde** (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Verbandsge-
meinde Oberes Glantal, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede betroffene Person kann sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe mit einer Be-
schwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Rheinland-Pfalz wenden, wenn sie der Auffassung ist, dass die Auskunft gebende Stelle ihren
Pflichten nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen ist.

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Postfach 30 40 (55020 Mainz)
Telefon: 06131-8920-0
Telefax: 06131-8920-299
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
<https://www.datenschutz.rlp.de/>